

Lärmaktionsplan Stuttgart

Durchführung von Workshops mit Bürgerbeteiligung

Organisation: Dr. Gerhard Keck & Kommunikationsbüro Frank Ulmer

Ergebnisprotokoll der Stadtbezirke Möhringen, Vaihingen

31.05.2008, 10 bis 16 Uhr

Bürgerhaus Möhringen, Filderbahnplatz 32

Team: Dr. Gisela Wachinger (Moderatorin)
Klaus Ebert (Amt für Umweltschutz)
Andrea Hofmaier (Protokoll)
Rudolf Naumann (Organisation)

TOP 1: Begrüßung

Frau Dr. Wachinger begrüßt 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erläutert das Ziel der Veranstaltung sowie den Ablauf des Workshops.

TOP 2: Einführung in die Thematik

Einführung in die Thematik und den Ablauf der Lärminderungsplanung für die Stadt Stuttgart durch Herrn Ebert mit anschließender kurzer Diskussion.

Informationen zum Lärminderungsplan gibt es im Internet unter: www.stadtklima-stuttgart.de.

TOP 3: Erste Arbeitsstufe: Konfliktsammlung

Kartenabfrage: Wo tritt eine Lärmbelästigung auf?

Ergebnisse der Kartenabfrage:

Regional differenzierte Beschreibungen der auftretenden Beeinträchtigungen:

- Lärm durch B14 im Bereich Universitätsstraße und Dachswald
- Befürchtung einer Lärmzunahme durch ein geplantes Studentenwohnheim
- Lärm durch Straßenunebenheiten in der Straße Am Wallgraben
- Starke Staub-, Ruß- und Partikelbelastung besonders in den Hauptstraßen

- Schlechte Wirksamkeit der Lärmschutzwand an der B 14 Endelbang
- Häufige Geschwindigkeitsübertretungen in der A 831 und der B 14
- Großer Parksuchverkehr in der Stoßäckerstraße
- Hohe Lärmbelastung durch A831 und B14
- Hohe Lärmbelastung in der Krehlstraße
- Fehlende Lärmschutzwand entlang der A831
- Immenser Lärm durch die Magstadter Straße
- Gründgensstraße wird als Schleichweg genutzt. Das Einfahrtsverbot wird nicht eingehalten.
- Zu niedrige Schallschutzwände bei Rohr
- Überlastung der Nord-Süd-Straße
- Durch die Ampelschaltung in der Hauptstraße (Vaihingen) kommt es zu häufigem Bremsen und Anfahren
- Sehr hohe Verkehrsbelastung in der Haupt-, Vaihinger, Sigmaringer und Hechinger Straße
- Bei Stau werden die Nebenstraßen benutzt, um ins Gewerbegebiet „Am Wallgraben“ zu gelangen
- Starke Verkehrsbelastung durch die B27
- Nach Veranstaltungen im SI-Zentrum in der Widmaierstraße Lärmbelastung durch Besucherverkehr
- Körschtalbrücke (B27) verursacht Lärm
- Das Straßenkonzept im Fasanenhof ist nicht nachvollziehbar
- Lärm- und Partikelbelastung ist im Fasanenhof hoch. Es werden Gesundheitsrisiken befürchtet.
- Robert-Koch-Straße ist zu laut
- In der Dürrolewangstraße ist die Lärmbelastung trotz Begrünung und Lärmschutzwand zu hoch
- Güterzugverkehr ist in Rohr zu laut
- Die gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A8 und A831 ist nicht umgesetzt
- In der Herrenberger Straße in Vaihingen ist die Straßenbahn zu laut

TOP 4: Zweite Arbeitsstufe: Zieldefinition

Bildung von Arbeitsgruppen zur Beantwortung der folgenden Fragen als Grundlage für die Maßnahmenplanung (TOP 5): *Was wollen wir verbessern? Wo wollen wir hin?*

AG 1: Möhringen

AG 2: Vaihingen I

AG 3: Vaihingen II

Ergebnisse der AG 1:

1. Bei gutem Lärmschutz ziehen Familien mit Kindern nicht mehr weg.
2. Die Hauptprobleme auf den Fildern sind die Hauptverkehrsadern A8 und die B27.
3. Der Ausbau der Nord-Süd-Straße darf nicht zu noch mehr Lärm führen.
4. Kein Ausbau des Flughafens und keine Flüge vor 6 Uhr.
5. Kein weiterer Ausbau der Messe auf den Fildern.
6. Generell sollen bei Großprojekten die Folgen für den Verkehr betrachtet werden
7. Erlaubte Höchstgeschwindigkeit muss auf Durchgangsstraßen begrenzt und kontrolliert werden.
8. Intelligente Ampelschaltung („grüne Welle“)
9. Geschwindigkeitsbegrenzungen müssen durch bauliche Maßnahmen flankiert werden.
10. In Schleichwegen soll ein Tempolimit von 30 km/h und ein Lkw-Durchfahrtsverbot gelten.
11. Innerhalb geschlossener Ortschaften soll generell Tempo 30 gelten.
12. Innerhalb geschlossener Ortschaften muss Fußgängern und Fahrradfahrern Vorrang gegenüber dem motorisierten Individualverkehr eingeräumt werden
13. Multiverkehrsflächen einrichten, wie z.B. in Nagold geschehen
14. Verkehrskonzept muss Interessen der Bewohner und der Betriebe berücksichtigen.
15. Lärmschutz entlang Stadtbahnstrecken.

Ergebnisse der AG 2:

Vision für den Stadtbezirk Vaihingen:

1. Mobilität ohne Auto soll möglich sein.
2. Wohngebiet soll ruhig sein, man soll aber trotzdem einkaufen können.
3. Kinderfreundliches Wohnen.
4. Dauerschallpegel soll reduziert werden.
5. Schutzmaßnahmen sollen Probleme nicht verlagern, sondern beheben.

Ergebnisse aus der AG 3:

1. Vermeiden von Kurzstreckenfahrten mit dem Auto

2. Verlangsamung im Wohngebiet
3. Bahnlärm bekämpfen
4. Durchgangsverkehr auf der Robert-Koch-Straße erschweren

TOP 5: Dritte Arbeitsstufe: Lärminderungsmaßnahmen

In den Arbeitsgruppen werden konkrete Vorschläge für lärmindernde Maßnahmen erarbeitet und auf Folie in Tabellenform festgehalten (siehe vorgeschlagene Maßnahmen zur Lärminderung).

Vorgeschlagene Maßnahmen zur Lärminderung

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
	Gruppe Vaihingen II						
1	A8 und A831 Rohr und Vaihingen Dürr- lewang: Flüsterasphalt	hoch	kurzfristig	Bund / Land	hoch		++
2	Lärmschutzwand Betteleiche	hoch	kurzfristig	Bund / Land	hoch		++
3	Rampe B14/ Büssnauer Straße	Entlastung	kurzfristig	Stadt / Bund	sehr hoch		
4	Geschwindigkeitsbegrenzung auf Auto- bahn 100 km/h PKW, 80 km/h LKW mit ständiger Kontrolle	mittel	kurzfristig	Bund	niedrig		
5	Generell Tempo 60 auf A831 und B14	hoch	kurzfristig	Stadt	niedrig		++
6	Kreuzungsbereich Betteleiche überde- ckeln	hoch	kurzfristig	Stadt / Bund	sehr hoch		++
7	Lärmschutzwände entlang der A8 und A831	hoch	kurzfristig	Stadt / Bund	hoch		++
8	Überdeckung A8 und A 831	hoch	mittelfristig	Bund	sehr hoch		++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
9	leise Reifenpflicht	mittel	mittelfristig	Bund			++
10	Navigationssystem anders programmieren (kein Ausweichen auf Schleichwege)	mittel	mittelfristig	Bund			+
11	Mobilität ohne Auto: ÖPNV, Fahrrad, Fußgänger fördern	hoch	kurzfristig	Stadt	niedrig		++
12	30 km/h in Wohngebieten, z.B. Wald- burgstraße, Osterbronnstraße						++
13	Robert-Koch-Straße neue Fahrradwege						++
14	Rückbau von überbreiten Straßen	hoch	kurzfristig	Stadt	mittel	verschiedene Meinun- gen	++
15	Bahnlärm reduzieren, Schienen begrün- nen	hoch	kurzfristig	Bahn	mittel		++
16	Randbegrünung von Verkehrswegen (Straße, Bahnlinien) nicht zu stark be- schneiden						++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
17	LKW-Durchfahrtsverbot Stuttgart wieder einführen	hoch	kurzfristig	Regierungs- präsidium	niedrig		++
18	ÖPNV für Einwohner der Stadt Stuttgart verbilligen	hoch	kurzfristig	Stadt	mittel		+
19	In Durchgangsstraßen abgestimmte Grünphasen ("grüne Welle")						+
20	Dezentrale Einkaufsmöglichkeiten, Parkhäuser am Stadtrand subventionieren / Kombiticket Parkhaus mit VVS						+
21	Zentraler Busbahnhof soll beim Stuttgarter Hauptbahnhof bleiben						++
	Gruppe Vaihingen I						
22	Durchfahrtsverbot für Lkw in Vaihingen und Mautbefreiung für Lkw in den Autobahnen um Stuttgart	mittel	kurzfristig	Bund	niedrig	Reduktion des Stresses der Anwohner und Reduktion von Emissionen	++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
23	"grüne Welle" in der Hauptstraße und der Möhringer Landstraße, zusätzlich Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h, Seitenstraßen als Anliegerstraßen kennzeichnen	gering	kurzfristig	Bund	mittel	auf Dauer mehr Kreis- verkehre als Ampeln einplanen	+
24	Lärmschutzwand vom EnBW-Speicher bis Ende der Ausfahrt Vaihingen beim Autohaus Hahn	hoch	sofort	Bund/ Land/ Stadt??	sehr hoch		++
25	Geschwindigkeitsbegrenzung 80 km/h auf der Autobahn mit stationärer Überwachung	mittel	sofort	Bund/ Land/ Stadt??	niedrig	nur als kurzfristige Er- satzmaßnahme gedacht, Hauptziel: Lärmschutz- wand	++
26	Lärmschutzwand bzw. Erhöhung der Wand an der A8 von Möhringen bis AK Stuttgart mit Anschluss an Lärmschutz- wand an der A831	hoch	mittelfristig	Bund/ Land/ Stadt??	sehr hoch	ganz Vaihingen betrof- fen	++
27	Ampelregelungen abhängig von Tages- zeit/ Verkehrsaufkommen	mittel	sofort	Stadt	mittel	im Zusammenhang mit "grüner Welle"	

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
28	Ausbesserung des Belags an der Auto- bahnausfahrt Stuttgart-Vaihingen (A831) Höhe Citroën/ Gründgensstraße	hoch	sofort			Reparaturmaßnahmen	+
29	Lkw- Durchfahrtsverbot für Pascalstraße und Reparatur des Straßenbelags	gering	sofort	Stadt		besondere Belästigung durch Müllaster	+
30	Anliegerstraßen im Gebiet Stoßäcker- straße / Gründgensstraße	gering	sofort		niedrig	zusätzliches Parkpro- blem durch die Parkhäu- ser und Busparken, Ver- besserung der Beschil- derung	++
31	Kreisverkehre an folgenden Straßen- kreuzungen: Waldburg-/ Robert-Koch- Straße; Pascal-/ Hauptstraße	gering	mittelfristig	Stadt	?		+
32	Dezentralisierung von Einkaufszentren						+
33	Entlastungsstraßen zum Industriegebiet						++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
34	Umleitung des Verkehrs von Sindelfin- gen auf die A8 über Leonberg zur Ent- lastung von Vaihingen (Höhe Sindelfin- ger Wald)						+
35	verstärkte Geschwindigkeitsüber- wachungen	hoch					
36	Begrünung der Stadtbahn-Gleiskörper zwischen Möhringen und Wallgraben						+
	Gruppe Möhringen						
37	Berücksichtigung der Lärmentwicklung bei Bauvorhaben: bei der Genehmigung Lärm berücksichtigen	mittel	kurzfristig		niedrig		++
38	A8 - Überdeckelung bei Fasanenhof/ Rohrer Höhe	hoch	mittelfristig		sehr hoch	Aufwertung von städti- schen Flächen- Gegen- finanzierung	+

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
39	Lärmschutzwände auch zwischen den Fahrbahnen auf der A8 zwischen Ech- terdinger Ei und Stuttgarter Kreuz	mittel	kurzfristig		hoch		++
40	Flüsterasphalt vom Echterdinger Ei bis Stuttgarter Kreuz auf der A8	mittel	kurzfristig		mittel	bei nächster Belagser- neuerung	++
41	Geschwindigkeitsreduktion auf der A8 vom Echterdinger Ei- Flughafen bis Stuttgarter Kreuz auf 80 km/h für LKW und 100 km/h für PKW	hoch	kurzfristig	RP	sehr niedrig		++
42	stationäre Geschwindigkeitskontrollen		kurzfristig		sehr niedrig	amortisiert sich schnell	++
43	Überdeckelung der B27 in Möhringen + Echterdinger Ei incl. Körschtalbrücke	hoch	mittelfristig		sehr hoch		+
44	Lärmschutzwände entlang der B27 am Rand und zwischen den Fahrbahnen	hoch	kurzfristig		hoch		++
45	Flüsterasphalt auf der B27 im komplet- ten Stadtgebiet	hoch	kurzfristig		mittel	bei der nächsten Be- lagserneuerung	++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
46	B27 - Geschwindigkeitsbegrenzung im kompletten Stadtgebiet (außerhalb Bebauung) auf 60 km/h für LKW und 80 km/h für PKW	mittel	kurzfristig		sehr niedrig		++
47	stationäre Geschwindigkeitskontrollen		kurzfristig		sehr niedrig	amortisiert sich schnell	++
48	generell 80/60 km/h an Brücken anstelle der Verkehrsbeeinflussungsanlage						++
49	kein weiterer Ausbau der B 27	mittel	kurzfristig		keine	keine Lärmzunahme	++
50	Rückbau der B27- Zufahrt Sonnenberg Peregrinastraße	mittel	kurzfristig		niedrig	verhindert Rennen bei Einfahrt B27	++
51	kein Ausbau der Nord-Süd-Straße	mittel	kurzfristig		keine	7 Stimmen gegen 4	
52	Ausbau der Nord-Süd-Straße, nur mit Lärmschutzmaßnahmen: keine Verschlechterung des heutigen Zustandes	hoch	kurzfristig		mittel	Lärmschutz muss bei Planung von Beginn an berücksichtigt werden	++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
53	Nord-Süd-Straße: Erhaltung des Naherholungsgebiets zwischen Fasanenhof/ Vaihingen/ Möhringen, Tunnel/ Deckel zwischen A8-Ausfahrt Stuttgart-Möhringen und Dekra	hoch	mittelfristig		sehr hoch		++
54	kein weiterer Ausbau des Flughafens					keine Vorfelderweite- rung/ keine 2. Startbahn	++
55	keine Ausweitung des Flughafen- Betriebs	hoch	kurzfristig			Lande- und Startverbot vor 6 Uhr	++
56	Verbot der Generatoren auf dem Vor- feld des Flughafens	mittel/ hoch	kurzfristig		niedrig	Stromversorgung durch Netz	++
57	Lärminderungsplanerstellungspflicht des Flughafens	mittel	kurzfristig	RP	mittel	enorm wichtig für Regi- on, Entscheidungsgrund- lage	++
58	kein weiterer Ausbau der Messe wegen Besucherzahl	mittel	kurzfristig				++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
59	Stadtplanung! Nachhaltigkeit! Auswir- kung auf Verkehr, ÖPNV, Landschaft, Lärm muss bereits bei Planung/ Ge- nehmigung berücksichtigt werden	hoch	kurzfristig		niedrig	alle 12 Gruppenmitglie- der sind dafür	++
60	Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h + Kontrolle auf den Durch- gangsstraßen: Vaihinger Straße/ Hechinger Straße/ Plieninger Straße/ Sigmaringer Straße	mittel	kurzfristig		niedrig		++
61	Durchgangsstraßen mit intelligenter Ampelschaltung, grüne Welle	gering	kurzfristig		niedrig / mittel		+
62	Rückbau Hechinger Straße, Parkplätze schaffen	gering	kurzfristig		mittel		+
63	Geschwindigkeitsreduzierung und Kon- trolle auf 30 km/h auf den Schleichwe- gen: Kurt-Schumacher-Straße bis Fa- sanenhof/ Probststraße/ / Laustraße/ Leinenweberstraße	gering	kurzfristig		niedrig		++

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
64	LKW-Durchfahrtsverbot im kompletten Stadtgebiet	mittel	kurzfristig		niedrig	sofortige Wiedereinführung des Verbots	++
65	In Durchgangsstraßen und in Schleichwegen generell Zone 30, Schüler mit ÖPNV befördern, nicht mit dem Auto	gering	kurzfristig		niedrig		++
66	Zone 30 mit Vorfahrtsrecht für Fußgänger/ Fahrräder, grundsätzlich innerorts	gering	mittelfristig		mittel	Wohnqualitätssteigerung	++
67	Multi-Verkehrsflächen in der Filderbahnstraße (Bsp. Nagold)	gering	mittelfristig		mittel		+
68	Verkehrskonzept mit Zielen: Verträglichkeit mit Anwohner/ Betriebe	hoch	kurzfristig		niedrig	Grundlagen für Entscheidung	++
69	Anwohnerparken ausbauen um das SI-Zentrum herum	gering	kurzfristig		sehr niedrig	für Betreiber= Kostenfaktor	++
70	kostenfreies Parken im SI-Zentrum		kurzfristig				+
71	U3/ U5/ U6 schalldämmende Gleiskörper und Lärmschutzwände innerorts	mittel	mittelfristig		mittel		+

Nr.	Beschreibung	Lärmminde- rungswirkung	Frist für Umsetzung	Zuständigkeit	Kosten	Anmerkungen, z.B. externe Effekte (Vorteile/Nachteile)	Bewer- tung
72	U6 im Wohngebiet Fasanenhof kom- plett untertunneln	hoch	kurzfristig		hoch		

Legende:

Frist für Umsetzung:

kurz	innerhalb von 5 Jahren
mittel	5 - 10 Jahre
lang	10 Jahre und mehr

Kosten:

sehr niedrig	unter 10 000 €
niedrig	10 000 - 100 000 €
mittel	100 000 - 1 Mio. €
hoch	1 Mio. - 10 Mio. €
sehr hoch	über 10 Mio. €

Bewertung:

++	sehr wünschenswert bzw. dringlichst zur Umsetzung empfohlen
+	wünschenswert bzw. zur Umsetzung empfohlen
0	nur bedingt wünschenswert, allenfalls langfristig zur Umsetzung empfohlen
-	nicht wünschenswert; Nachteile überwiegen gegenüber Lärminderung
--	gar nicht wünschenswert; Nachteile überwiegen erheblich gegenüber Lärminderung